

Übertragung der Haushaltsreste (Vermögenshaushalt) 2003/2004

I.

Vorbemerkung:

Die Vorschläge der Verwaltung im Zusammenhang mit der Bildung von Haushaltsresten 2003/2004 beschränken sich ausschließlich auf den Vermögenshaushalt. Einzelhaushaltstellenbezogene Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt werden nicht gebildet.

Die sich im Verwaltungshaushalt aus der Budgetwirtschaft ergebenden Ergebnisse werden derzeit ermittelt. Im Zusammenhang mit der Vorlage der Jahresrechnung 2003 (voraussichtlich in der Stadtrats-sitzung am 28.04.2004) wird auch über die Budgetabrechnungen und die Behandlung der Budgetergebnisse berichtet bzw. es werden die notwendigen Entscheidungen begehrt.

1. Auf das Haushaltsjahr 2004 sollen danach insgesamt

27.203.524,62

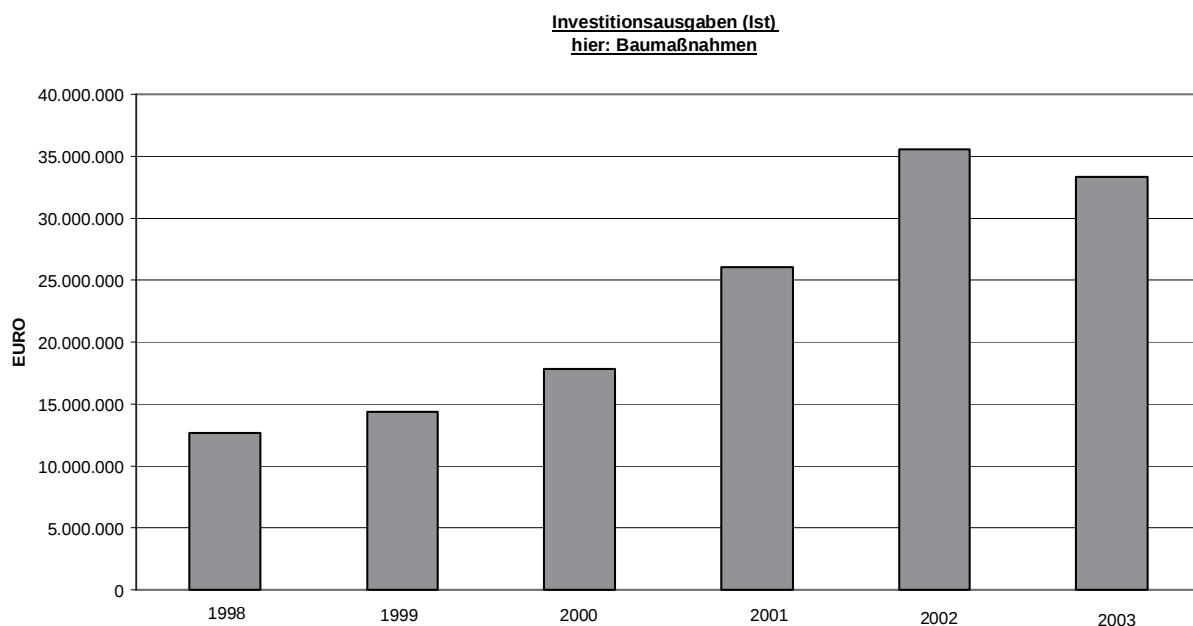
übertragen werden.

Von dieser Summe entfallen 9.295.800 € auf „alte“ Reste (sie stammen aus 2002 und früher). Diese Reste sind in der beigefügten Übersicht in der Spalte „Vorschlag HAR 2004) mit „R“ gekennzeichnet.

Die Größenordnung der Haushaltsreste ist u.a. auch abhängig vom Gesamtvolumen des jeweiligen Vermögenshaushaltes. Im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich folgendes Bild (Beträge in Mio €):

<u>Jahr</u>	<u>Volumen VmH</u>	<u>Reste</u>	<u>Anteil (%)</u>
1992	48,5	18,3	37,7
1993	50,6	19,5	38,6
1994	56,2	18,5	32,8
1995	73,1	24,7	33,8
1996	38,5	19,6	50,9
1997	52,8	25,1	47,5
1998	35,1	23,7	66,6
1999	38,2	28,4	74,3
2000	38,5	27,5	71,3
2001	51,5	29,2	56,7
2002	62,8	24,1	38,4
2003	60,8	27,2	44,7

Die vorgeschlagenen Haushaltsreste 2003 liegen wieder über dem Ergebnis des Vorjahres. Sie liegen aber noch unter dem Schnitt der vergangenen Jahre. Die Abwicklung der Mittel des Vermögenshaushalts im Jahr 2003 spiegelt auch wieder, dass gegenüber den Vorjahren ein erneut ein hoher Mittelabfluss der Bauinvestitionen zu verzeichnen war, wie die folgende grafische Übersicht zeigt:



2.1. Hinsichtlich der Abwicklung der „alten“ Reste (aus 2002 und früher) ist anzumerken:

Ursprüngliche HAR	24.103.400 €
abzüglich:	
• Ausgaben 2003	14.560.894 €
• nicht zur Übertragung vorgeschlagen	<u>246.706 €</u>
Verbleiben:	9.295.800 €

2.2. Die Mittel des Jahres 2003 wurden wie folgt abgewickelt:

Ursprüngliche Ansätze gemäß Haushaltsplan (Gr. 92-96,98)	49.300.269 €
zuzüglich Mittelverstärkungen (Saldo)	4.105.792 €
abzüglich:	
• Verbrauch	33.126.744,00 €
• nicht zur Übertragung vorgeschlagen	<u>2.744.692,38 €</u>
Verbleiben:	17.907.724,62 €

2.3 Für das Investitionsbudget der Stadtentwässerung (HSt. 7099.9500) waren zum Jahresende 1.242.294,24 € noch nicht verausgabt (ausschließlich laufende Mittel 2003). Wegen der Ausgliederung der Stadtentwässerung aus dem Stadthaushalt muss die Überführung der Mittel in

das Rechnungssystem der Stadtentwässerung (Sonderhaushalt) aus haushaltrechtlichen Gründen gesondert im Rahmen des Rechnungsabschlusses behandelt werden.

3. Die Haushaltsreste verteilen sich auf die wichtigsten Ausgabearten (Gruppierungsziffern) bzw. Zwecke wie folgt auf (Beträge in €):

Bereich		Vorschlag („alte“ HAR)	Vorschlag (neue HAR)
92	Darlehensgewährung	90 000	60 357,62
932	Grunderwerb	205 200	1 689 300
935/936	Beschaffungen	900 100	1.149 273
	darunter:		
	HOA (Verschiedenes)	110 500	152 100
	PA	115 700	-
	Feuerwehr	78 600	200 800
	Übrige schulische Aufgaben	193 400	85 500
	GrfA	-	58 200
	Bauordnung	93 700	0
	Müllabfuhr	123 500	221 600
94	Hochbau	2.918 100	5.565 700
	darunter:		
	Grundschulen	-	110 700
	Südstadtschulen	4 800	396 200
	Böcklerschule	181 900	225 500
	Berufsschulen	263 800	711 800
	Sonstige Schulen	328 700	787 700
	Theatersanierung	9 700	501 200
	Kindergärten/-horte	411 900	568 100
	Städtebauförderung/ Soziale Stadt	165 000	868 700
	Parkeinrichtungen	281 900	-
	Bebaute u. unbebaute Grundst.	587 000	-
95	Tiefbau	4.823 500	8.809 300
	darunter:		
	Schulen	202 200	230 700
	Sportplätze	122 500	-
	Freizeit und Erholung	112 100	120 000
	Straßen/Brücken	3 861 800	7 290 500
	Hafen	-	120 000
96	Sonstige Anlagen	58 400	162 000
98	Investitionszuschüsse	<u>300 500</u>	<u>1 098 694</u>

9.295 800

17.907.724,62

II. Zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 03.03.2004

Fürth, 25.02.2004

Ref. II